

Rückblick Clubabend vom 07. Sept 2011

Die Ferienzeit geht zu Ende und nach dem Samstag im August beim Ernst Wicki in seinem Garten, hat uns das «harte» Alltagsgeschäft wieder.



Begrüssung

Begrüssung durch Ernst Wicki mit einem nochmaligen kurzen Rückblick auf das Swiss.movie Festival in Olten. Nachdem sich der Nebel gelichtet hatte, wurde klar, dass der kleine Preis dem Gewinner der Goldmedaille Bernhard Girsberger gehört. Ernst Wicki überreichte, wenn auch verspätet, Bernhard Girsberger unter Applaus der Clubmitglieder seinen wohlverdienten Preis.



Clubwettbewerb

Zu dem diesjährigen Clubwettbewerb gibt es einige Änderungen.

- Es werden je 3 Jurymitglieder von der ZOFA und Filmclub Uster die Filme beurteilen
- Je nach dem was juriert wird, ist der Obmann vom jeweiligen Verein dessen Filme juriert werden.
- Es gibt neue Preise – keine Plexiglasscheiben mehr.
- Es wird Gold, Silber und Bronze Auszeichnung geben und für jeden eingereichten Film eine Flasche Wein
- Der Wanderpreis wird nach dem definitiven Gewinn durch den Stifter – nicht mehr neu aufgelegt.



Jahresschlussabend

Der Vorstand unterbreitet zum Schlussabend zwei Vorschläge.

- Wie früher im Klublokal
- Oder ins Säli mit Bewirtung

Die Anwesenden entscheiden sich für die Variante mit Bewirtung im Werkheim Uster alles inklusive Hausmannskost. Die Daten und der Preis, sowie der Ablauf werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Jahresprogramm 2012

Alle Jahre wieder kommt die Frage nach dem «was soll wir das nächste Jahr ins Jahresprogramm aufgenommen werden.» Sicher steht der Abend mit der Charles Michel Videoacademy und ein Abend wird Rolf Diehl als Referent bestreiten.

Da ist aber noch viel Luft für weitere Vorschläge und der Vorstand bittet darum.



Wettbewerbe

Neu wird der «One Minute Cup» öffentlich ausgeschrieben. Das heisst jede Frau und jeder Mann kann sich beteiligen. Es ist also nicht mehr notwendig Mitglied in einem Club sein.

www.one-minute-movie-cup.ch

Zugelassen sind alle Videos bis 60 Sekunden Länge inklusive Vor- und Abspann.

Ausgenommen sind Filme mit anstössigem Inhalt. Diese können ohne Grundangabe ausgeschlossen werden.

Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz können mit mehreren Filmen teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmer sind im Besitz der Bild- und Tonrechte, der Veranstalter haftet nicht für allfällige Verletzung von Urheberrechten.

Der Teilnehmer ist einverstanden, dass der Veranstalter die Videos auf der eigenen Homepage zeigen darf und an weitere Festivals (z.B Weltmeisterschaft UNICA) weiterleiten kann.

Ein weiterer Hinweis auf einen Wettbewerb

www.h2o-video-contest.ch

Unter diesem Motto haben die renommierte CHARLES MICHEL Videoacademy und die starke Bündler Marke Passugger den H2O-Video-Contest 2011 ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbes ist, dass Du Deiner Kreativität freien Lauf lässt und Dein eigenes 60-sekündiges Video zum topaktuellen Thema Wasser drehst.



Thema: Rohschnitt

Ein interessantes Beispiel eines Rohschnittes präsentiert Yvonne Hafen mit einem Thema mit viel Herzblut, Emotionen, Ausdruck und Tradition kurz und bündig: «Tango». Eingeflochten hat sie Filmmaterial aus dem Internet, Fotos und historische Fakten der Ära Perón. Man darf auf den endgültigen Schnitt gespannt sein. All die guten Tipps die während der Besprechung kommen sollten dem einen oder anderen

selbst genug Antrieb verleihen sich ebenfalls am Jahreswettbewerb zu beteiligen. Wirklich ein gelungenes Beispiel, dass die Diskussion vor der Fertigstellung unterstützend sein kann für den Final Cut.

Nachlese

Die eigentliche Überraschung gelingt einmal mehr Karl Werner Sutter. Mit seinem Kurzfilm über den «Grillplausch» in Ernst Wickis Garten gibt es natürlich das eine Ah und Oh und vor allem die Erinnerung, dass uns die Wespen lieben. Herzlicher Dank war ein Supernachmittag.

Nun das ist es noch nicht. Der Kurzfilm über H2O erlebt die Premiere im Filmclub



Hinweis dazu unter Wettbewerbe.

Nachlese



Für die Schweiz gab es 2 Bronzemedailles.

Ausgezeichnet wurden:

- DÉJÀ VU / Urban Zellweger & Jorin Gerber – Jeunesse
- UNE NOUNOUN EN ENFER / Studio 41

Allerdings trübten die technischen Pannen den positiven Eindruck.



Filme schauen mag ermüdend sein und daher ist ein Ausflug durchaus eine Alternative. Irgendwie sind auf diesem Bild Schweizer Besucher auszumachen.

Der nächste ordentliche Clubabend:

Mittwoch, 05. Okt. 2011 20:00

Thema: Fotos/Standbilder im Video

Nicht vergessen: Abgabetermin für den Jahreswettbewerb 2011 ist der 02. Nov. 2011
